



AKTION

© Stiftung Liebenau

Di-Sa 14-17 Uhr | So 11-17 Uhr

Stadtmuseum Schorndorf | Kirchplatz 7-9 | 73614 Schorndorf

Telefon 07181 6021132 | www.stadtmuseum-schorndorf.de

EINLADUNG

8. April 2022, 19.30 Uhr
Stadtkirche Schorndorf



Tiergartenstraße 4 Die Geschichte eines schwierigen Ortes

Schorndorfer Opfer der NS-„Euthanasie“


ERINNERUNGSVERANSTALTUNG

Eine Villa in der Tiergartenstraße 4 in Berlin war vor 82 Jahren Ausgangspunkt des ersten großen Vernichtungsprogramms der Nationalsozialisten. Nach heutigem Kenntnisstand fielen der sogenannten „Aktion T4“ über 70.000 Menschen aus psychiatrischen Anstalten und Behinderteneinrichtungen zum Opfer. Allein in Grafeneck wurden über 10.600 Personen ermordet. Unter ihnen waren auch Bürgerinnen und Bürger aus Schorndorf. Erst jetzt konnte das Schicksal der meisten von ihnen erforscht werden. An sie möchten wir an diesem Abend erinnern.

Zur Veranstaltung zur Erinnerung an die Schorndorfer Opfer der NS-„Euthanasie“-Morde am

Freitag, 8. April 2022, um 19.30 Uhr
in der Stadtkirche Schorndorf

lade ich Sie herzlich ein.



Dr. Andrea Bergler, Leiterin Stadtmuseum

PROGRAMM

Begrüßung

Pfarrerin Dorothee Eisrich

Impuls

Bernd Hornikel, Oberbürgermeister Stadt Schorndorf

Vortrag

Erinnerungsgeschichte der NS-„Euthanasie“- Verbrechen

Thomas Stöckle, Leiter der Gedenkstätte Grafeneck -
Dokumentationszentrum

Erinnerung an die Schorndorfer Opfer

Dr. Andrea Bergler/Stephan Lawall, Stadtmuseum
Schorndorf

Musikalisches Rahmenprogramm

Wir bitten um Anmeldung bei Jasmin Riedel unter Tel. 07181/
6021132 oder per Email: jasmin.riedel@schorndorf.de.

Die Veranstaltung wird gemäß der aktuellen Corona-Verordnung
des Landes Baden-Württemberg durchgeführt.

Die Sonderausstellung „Tiergartenstraße 4 – Die Geschichte eines
schwierigen Ortes + Schorndorfer Opfer der NS-„Euthanasie“ im
Stadtmuseum ist an diesem Abend von 18 bis 22 Uhr kostenfrei
geöffnet.